



Paul-Cramer-Stiftung schüttet 65 000 Euro an 33 Vereine aus

Insgesamt 65 000 Euro hat die Paul-Cramer-Stiftung für 33 Anträge von gemeinnützigen Vereinen verteilt. Jetzt erfolgte eine symbolische Scheck-Übergabe an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Allagen, vertreten durch Hubertus Struchholz, Michael Wirth und Burkhard Keseberg. „Sie stehen heute stellvertretend für das große ehrenamtliche

Engagement so vieler Vereine unserer Stadt. Leider können wir uns aus den bekannten Gründen nur im kleinen Kreis treffen“, bedankte sich Bürgermeister Thomas Schöne als Vorsitzender des Stiftungsrates. Anschaffung von Sportgeräten, Kultur- und Jugendförderung sowie auch die Installation eines barrierefreien WCs mit Dusche in der Schützenhalle

Allagen – die Anträge an die Paul-Cramer-Stiftung waren sehr vielfältig und bilden einen Querschnitt durch das rege Vereinsleben in der Stadt Warstein ab. Der Stiftungsrat unter Vorsitz von Bürgermeister Thomas Schöne, dem auch Catharina Cramer und der Kaufmännische Geschäftsführer Dr. Carsten Rockholtz angehören, bewilligte insgesamt

über 65 000 Euro als Vereinsunterstützung. „Die gemeinnützige Vereinsarbeit ist und bleibt ein wesentlicher Pfeiler unserer ländlich geprägten Gemeinschaft. Ich bin sehr froh, dass wir diese Arbeit auch in diesem Jahr wieder unterstützen können“, unterstreicht Catharina Cramer, Inhaberin der Warsteiner Brauerei.